



# Anmeldebogen zur Schulberatung

im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

**Hinweis:** Alle Antworten in diesem Anmeldebogen werden vertraulich behandelt. Die Fragen, die Sie nicht beantworten möchten, können selbstverständlich ausgelassen werden.

Vorname, Name des Kindes:		Geburtsdatum:	
Adresse:	Telefon/ Handynummer:	Mailadresse:	
Schule:	Klasse:	Lehrkraft:	
Einschulung: <input type="checkbox"/> vor-vorzeitig <input type="checkbox"/> vorzeitig <input type="checkbox"/> regulär <input type="checkbox"/> zurückgestellt			
Wer füllt den Fragebogen aus? <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Beide gemeinsam <input type="checkbox"/> Andere Person, nämlich _____			

## Anlass der Beratung

Bitte schildern Sie kurz Ihr Anliegen:

---

---

---

---

Was haben Sie bereits unternommen?

---

---

## Angaben zur Familie der Schülerin/des Schülers

	Vater	Mutter
Vorname, Name		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Anzahl der Geschwister und Alter		

Bitte führen Sie weitere Informationen, die wichtig sind, aber noch nicht erfragt wurden, auf einem Beiblatt aus.

## Einverständniserklärung

Ich habe/Wir haben unser Kind in der Beratungsstelle angemeldet. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass im Rahmen der erforderlichen Diagnostik Testverfahren zur Anwendung kommen, die über bestimmte Fragestellungen Aufschluss geben können. Dazu gehören auch Gespräche mit den an der Erziehung und Ausbildung beteiligten Personen wie Schulleitung, Lehrkräfte, Betreuer usw., sofern dies mit mir/uns abgesprochen wurde.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten\* \_\_\_\_\_

\*Grundsätzlich sollten beide Eltern/ Erziehungsberechtigte unterschreiben. Liegt nur eine Unterschrift vor, so versichert der/ die Unterzeichnende, dass er/ sie im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt oder dass er/ sie das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.